

the day will come (Arbeitstitel)

Von Kitty24

Prolog: Ein Kampf beginnt!

Prolog: Ein Kampf beginnt!

Bei Naruto hatten vor einiger Zeit beängstigende Träume begonnen:
Er sah seine Welt! Gefroren! Der ewige Sommer des Feuerreiches war von einem unerbittlicher Winter verdrängt, der Mensch, Tier und Pflanze das Leben raubte.

Der blonde Shinobi wusste, dass diese Träume keine Hirngespinnste waren. Der Kyuubi hatte ihm dies bestätigt.

Es war eine Warnung der Geister der Erde, der Deva. Mächtigen Wesen, die mit Himmel und Erde in Einklang standen und den Ruf des Planeten selbst hören konnten. Auf diese Weise war es ihnen möglich, manchmal die Zukunft des Lebens zu sehen.

Und diesmal sahen sie einen verheerenden Winter. Eine Welt von Eis und Schnee, die den Planeten von jenen Individuen reinigen würde, der für sie selbst zur Bedrohung wurde. Doch gestattete der Ruf der Deva den Menschen, der vorherrschenden und bedrohlichsten Existenz der Erde, eine Chance. Eine Chance, die all jene bekamen, die sich für die die Leben in ihrer Umgebung verantwortlich fühlten.

Naruto hatte versucht sich an Tsunade zu wenden aber sie und der Rat waren nicht begeistert, dass er solch einen Unsinn erzählte. Niemand schien diese Träume zu haben oder sie ernst zu nehmen. Die Führung des Ninja-Dorfes hatten ihre Wahl getroffen und würden nichts auf die verrückten Träume und das unnütze Gerede des Jinchuuriki geben.

Doch wusste der Uzumaki, dass man es ernst nehmen musste und nach einer langen Unterredung mit Kurama, dem Kyuubi, hatte er sich dazu entschlossen selbst etwas zu unternehmen. Ihm war allerdings auch klar, dass er sich dafür von Konoha-Gakure lossagen musste. Doch was sollte er machen?!

Wenn er warten würde, würden alle sterben und sein Dorf in den Schneemassen versinken. Da war es doch besser die Zeit zu nutzen um eine Chance für die Menschen, die er liebte, zu schaffen zu überleben. Auch wenn er niemals Hokage werden könnte. Nun war die Zeit gekommen wie ein Hokage zu handeln und nicht nur davon zu träumen den Titel verliehen zu bekommen.